

406 »Hêrre, sît ir anders kluoc,  
 sô mag es dunken iuch genuoc.  
 ich erbiutez iu durch mînes bruoder bete,  
 daz ez Ampflise Gahmurete,  
 5 mînem æheime, nie baz erbôt,  
 âne bî ligen. mîn triwe ein lôt  
 an dem orte vûrbaz wæge,  
 der uns wegens ze rehte pflæge.  
 unt enweiz doch, hêrre, wer ir sît,  
 10 doch ir an sô kurzer zît  
 welt mîne minne hân.«  
 dô sprach der werde Gawan:  
 »Mich lêret mîner kûnde sîn,  
 ich sag iu, vrouwe, daz ich bin  
 15 mîner basen bruoder sun.  
 welt ir mir genâde tuon,  
 daz enlât niht durch mînen art.  
 der ist gein iwerem sô bewart,  
 daz si bêde al gelîche stênt  
 20 unt in rehter mâze gênt.«  
 Ein magt begunde in schenken,  
 dâr nâch schiere von in wenken.  
 mêre vrouwen dennoch dâ sâzen,  
 die ouch des niht vergâzen,  
 25 si giengen unt schuofen umbe ir pflæge.  
 ouch was der ritter von dem wege,  
 der in dar brâhte.  
 Gawan des gedâhte,  
 dô si alle von im kômen ûz,  
 30 daz dicke den grôzen strûz

iu om. \*T (nur T)

baz gebôt, \*T

bî l. ein triuwe \*T (nur T)

r. pf., \*G

unt (om. L) ichne weiz d., \*G

daz ir \*T (L)

»m. lêrt muoter (min mûter I mine O) k. (chundic I) sîn, \*G (ohne LZ)

vr., wer ich bin: \*G (ohne Z) \*T (ohne V)

g. dem (der I om. O Z) iweren (ivrem O [L Z]) \*G (\*T)

al om. \*T · daz si vil nach gelîche gênt G

sine g. schaffen umbir pf. \*T

von in k. (quemen von in U komen vor im V) \*T

\*D: D Fr5 \*m: m \*G: G I O L Z Fr22 (406.1–6) \*T: T U V

1 Initiale D Fr5 G I O L Z Fr22 T U 12 Majuskel T 13 Capitulumzeichen Fr5 · Majuskel D 15 Initiale I 21 Initiale m · Capitulumzeichen Fr5 · Majuskel D T

4 ez] er D 10 doch] daz \*m 14 iu] om. \*m 25 si giengen schaffen umb ir pflæge. \*m 29 dô] So Fr5 · im] in \*m